

## Die Deutsche Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek hat die Aufgabe, alle deutschen und deutschsprachigen Medienwerke in Schrift, Bild und Ton ab 1913 zu sammeln, dauerhaft zu archivieren, bibliografisch zu verzeichnen sowie der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Ihren gesetzlichen Auftrag nimmt sie an den Standorten Leipzig und Frankfurt am Main wahr.

## Die Anmeldung

Die Deutsche Nationalbibliothek kann entsprechend der Benutzungsordnung von jedem genutzt werden, der das 18. Lebensjahr vollendet hat. Für die Anmeldung ist ein gültiger Personalausweis erforderlich oder ein Pass in Verbindung mit einer amtlichen Bestätigung des Wohnsitzes.

Der Benutzerausweis berechtigt zur Benutzung der Deutschen Nationalbibliothek in Leipzig und Frankfurt am Main. Als Chipkarte dient er zur bargeldlosen Bezahlung der im Benutzungsbereich angebotenen kostenpflichtigen Dienstleistungen.

## Kontakt

Telefon 0341 2271-323  
Telefax 0341 2271-444  
E-Mail [info-karten@dnb.de](mailto:info-karten@dnb.de)

## Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 9 bis 22 Uhr  
Samstag von 10 bis 18 Uhr

Deutsche Nationalbibliothek  
Deutscher Platz 1  
04103 Leipzig  
Telefon 0341 2271-0  
[www.dnb.de](http://www.dnb.de)

Stand: Juni 2013

# KARTENSAMMLUNG

DEUTSCHE  
NATIONAL  
BIBLIOTHEK

## Die Sammlung

Landkarten, Seekarten und Atlanten gehören seit 1913 zum Sammelgebiet der Deutschen Nationalbibliothek. Teilweise wurde die Sammlung rückwirkend ergänzt, so dass die Kartensammlung mit Ausnahme geheimer militärischer Karten nahezu vollständig über das deutsche Kartenmaterial des 20. und 21. Jahrhunderts verfügt.

In der Kartensammlung werden auch so genannte nicht-geografische Objekte aufbewahrt. Dabei handelt es sich um Literatur, die in Kartenform vorliegt, z. B. Stammbäume oder Anschauungstafeln für Unterrichtszwecke.

## Der Bestand

Die Kartensammlung umfasst rund

- 234.000 Kartenblätter (inkl. elektronische Publikationen auf Datenträgern)
- 4.300 Wandkarten
- 5.200 Atlanten

Damit handelt es sich um den größten Bestand an Wandkarten in einer deutschen Bibliothek. Globen gehören nicht zum Sammelgebiet.

## Die Kataloge

Die kartografischen Veröffentlichungen werden in der Deutschen Nationalbibliografie verzeichnet und sind über den Katalog im Web-Portal der Deutschen Nationalbibliothek und im systematischen Kartenkatalog recherchierbar. Dieser gibt Auskunft, welche Karten und Atlanten über ein bestimmtes Gebiet vorhanden und welcher Art diese sind. Der systematische Katalog besteht aus drei in der Ordnung übereinstimmenden Teilen, die zeitlich begrenzt sind:

Teil 1: 1913 - 8. Mai 1945

Teil 2: 1945 - 1973

Teil 3: 1974 - 2009

Seit 2010 erfolgt die systematische Erschließung von Karten online.

In der Gliederung des Kataloges wird unterschieden zwischen Landkarten, Seekarten und Atlanten.

Die Landkarten sind nach dem regionalen Prinzip gegliedert: Weltkarten, Karten mehrerer Erdteile, einzelner Erdteile, einzelner Länder.

Innerhalb dieser Gruppen wird folgendermaßen sachlich geordnet:

- allgemeine geografische Karten (zum Beispiel die Blätter der amtlichen Landesaufnahmen)
- physisch-geografische Karten (physikalische, hydrografische, geologische, klimatologische Karten, Bodenkarten und andere)
- biogeografische Karten (veranschaulichen die Verbreitung von Gruppen der Fauna und Flora auf der Erdoberfläche)
- verkehrs-, wirtschafts-, bevölkerungsgeografische Karten und alle Karten, die die Beziehungen des Menschen zur Erdoberfläche wiedergeben (zum Beispiel Stadtpläne, Straßenkarten)
- politische Karten

Die Seekarten sind regional nach Ozeanen, Randmeeren und Küstengebieten erschlossen.

Bei den Atlanten wird in der Gliederung zwischen allgemeinen Weltatlanten, Regional-, Schul-, historischen Atlanten und Spezialatlanten (Sprach-, Verkehrs-, Klima- und andere Atlanten) unterschieden. Astronomische Karten und Atlanten werden ebenfalls verzeichnet.

## Die Benutzung

Die Benutzung der Kartenbestände erfolgt im Kartenlesesaal. Reproduktionen sind über den Kopier- und Reproduktionsservice möglich.